

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Physik
an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

Vom 6. März 2007

Aufgrund von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 38 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz - LHG M-V) vom 5. Juli 2002 (GVObI. M-V S. 398)¹, zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVObI. M-V S. 539), erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald folgende Änderungssatzung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Physik:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Physik vom 22. September 2006² wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 5 wird eingefügt:

„e) Wahlfach Chemie
im fünften Semester:

Allgemeine und Anorganische Chemie: Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung nach Maßgabe des Dozenten mit sieben Leistungspunkten sowie Chemische Gleichgewichte (Teil I)

im sechsten Semester:

Chemische Gleichgewichte (Teil II): Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung nach Maßgabe des Dozenten mit fünf Leistungspunkten. Die Prüfung bezieht sich auf Teil I und II des Moduls Chemische Gleichgewichte“

2. In § 4 Abs. 4 wird eingefügt:

„d) Wahlfach Chemie

1. Allgemeine und Anorganische Chemie: Charakteristika chemischer Elemente und Moleküle, Periodensystem und periodische Eigenschaften, Stöchiometrie, Atom- und Molekülbau, Ionen- und Atombindung, Metallbindung, Basiskonzepte zu chemischen Reaktionen, Gleichgewichtsreaktionen anorganischer Ionen, Herstellung und ausgewählte Reaktionen von Nichtmetallen beziehungsweise von Metallen, Vorstellung wirtschaftlich bedeutender Elemente, Verbindungen und Materialien.

2. Chemische Gleichgewichte: Säure-Base, Komplex-, Fällungs-, Redox-Gleichgewichte; Potentiometrie, insbesondere pH-Messungen

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Kraft.

¹ Mittl.bl. BM M-V S. 511

² Mittl.bl. BM M-V S. 753

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 27. Februar 2007, der mit Beschluss des Senats vom 3. Mai 2006 gemäß §§ 81 Abs. 7 des Landeshochschulgesetzes und 20 Abs. 1 Satz 2 der Grundordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung des Rektors vom 6. März 2007.

Greifswald, den 6. März 2007

**Der Rektor
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
In Vertretung
Universitätsprofessor Dr. iur. Claus Dieter Classen**

Mittl.bl. BM M-V 2007 S. 329